

# Echte Schätze

---

## Allgemein

„Echte Schätze“ ist ein für die Gewaltprävention entwickeltes multimethodisches Präventionsprojekt. Es dient der spielerischen Vermittlung präventiver Inhalte für Kinder.

Die Grundidee ist den Täterstrategien entgegenzuwirken, indem auf der Ebene der Erwachsenen umfangreiche Informationen entgegengesetzt werden und auf der Ebene der Kinder an der Stärkung ihres Selbstwertgefühls gearbeitet wird. Die teilnehmenden Kinder sollen spielerisch stark gemacht werden.

## Ablauf

Die Umsetzung im Projekt erfolgt durch drei Bausteine:

### 1) Fortbildung der pädagogischen Fachkräfte

Für die Vermittlung der Inhalte sind je Kindertagesstätte mindestens zwei Erzieher/innen vorgesehen. Diese haben speziell dafür eine Fortbildung bei einer Beratungsstelle absolviert. Für die Durchführung der Fortbildung ist in Pforzheim und Umgebung die Beratungsstelle Lilith e.V. zuständig und für den Bereich Calw die Beratungsstelle ONYX. Im Rahmen der Fortbildung werden ihnen die Grundelemente des Projektes sowie Hintergrundwissen zu sexuellen Missbrauch vermittelt.

### 2) Arbeit mit den Erziehungsberechtigten an einem Elterninformationsabend

Das Referat Prävention der Polizei informiert die Eltern im Rahmen eines Elternabends über das Projekt und dessen Ablauf. Dabei erhalten die Eltern allgemeine Informationen zum Thema „Sexueller Missbrauch von Kindern“. Kein Kind kann sich allein schützen, in der präventiven Arbeit kommt es vor allem auf Erwachsene an. Dazu gehören sowohl die Eltern, als auch die Erzieher/innen als Vertrauenspersonen. Die Erziehungshaltung ist das zentrale Element von Prävention.

### 3) Projektarbeit mittels einer Präventionskiste

Den roten Faden für die Projektarbeit mit den Kindern stellen das Kinderbuch zum Vorlesen und die „Starke-Sachen-Kiste“ dar.

Das Buch ist in fünf kurze, voneinander unabhängige Szenen aus dem Kita-Alltag, in denen jeweils ein Präventionsprinzip altersgerecht behandelt wird, aufgeteilt. Die Kinder in den Geschichten bekommen jeweils am Ende jeder Szene des Buches von der Katze Kim und ihrer Starke-Sachen-Kiste Hilfe. In der Kiste befindet sich für jedes zu vermittelnde Präventionsprinzip ein symbolischer Gegenstand. Beispielsweise ein großes Herz für „Ich vertraue meinem Gefühl“ oder ein Stoppschild für „Ich darf 'Nein' sagen“. Gemeinsam mit diesen Gegenständen, finden die Katze Kim, die Erzieher und auch die Kinder eine Lösung.

Mithilfe dieser „entdeckten“ Gegenstände und der Geschichte erarbeiten die Kinder in der Folge Verhaltensoptionen für verschiedene Alltagssituationen.



## Zentrale Themen des Projekts

- 1) Mein Körper gehört mir und ich darf darüber bestimmen
- 2) Meine Gefühle sind richtig und ich kann ihnen vertrauen
- 3) Ich kann zwischen angenehmen und unangenehmen Berührungen unterscheiden
- 4) Ich kenne den Unterschied zwischen guten und schlechten Geheimnissen
- 5) Ich darf Nein sagen und habe keine Schuld, wenn mir etwas passiert

Das Projekt ist auf 6 Wochen ausgelegt. Dabei wird täglich in 60-90 Minuten an einem Thema pro Woche gearbeitet. Die letzte Woche dient der Wiederholung.  
Die Kisten können, falls keine eigene vorhanden ist, beim Referat Prävention des PP Pforzheim kostenfrei ausgeliehen werden.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Ansprechpartnerin:           Polizeipräsidium Pforzheim  
  Referat Prävention  
  Yvonne Schwarz-Tron, PHK'in  
  -Referentin Kriminalprävention-  
  Tel.: 07231-186 1230  
  Email: [yvonne.schwarz-tron@polizei.bwl.de](mailto:yvonne.schwarz-tron@polizei.bwl.de)